

10. September 2026 • Kreuztal Kulturelle Begegnungsräume für alle!

Praxistag und Workshop für Veranstalter:innen



Eckdaten zur Veranstaltung

Termin: Donnerstag, 10. September 2026 von 10 bis 15 Uhr

Ort: INVEMA e. V., Roonstr. 21, 57223 Kreuztal

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anfahrt, Hinweise zum Parken Barrierefreiheit finden Sie auf Seite 3.

In Kooperation mit INVEMA e. V. Kreuztal und KaMa mittendrin

Teilnehmende

Dieser Workshop richtet sich an alle, die Kulturveranstaltungen, Festivals, Stadtfeste und andere größere Veranstaltungen planen, durchführen oder begleiten: von Kommunen über Eventagenturen bis hin zu ehrenamtlichen Helfer:innen.

Zudem sind auch Expert:innen in eigener Sache – also Menschen mit Behinderung – herzlich zur Teilnahme an dem Workshop eingeladen, um mit uns ihr Wissen und ihre Ansichten zu teilen.

Das Programm

Vorstellung und Einblick in die Initiative Zeichen setzen

Als Beispiel eines inklusiven Ansatzes wird die Initiative **Zeichen setzen** auf dem Altstadtfest Saarbrücken (2023-2026) vorgestellt. Hier stehen die aktive Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderung sowie von Vereinen und Interessensverbänden im Fokus. Sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung der Veranstaltung.



Einblick in die Unterstützte Kommunikation

Ein roter Faden liegt dabei auf Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK) zur Visualisierung und Strukturierung für die gelingende Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen in dem Workshop als Beispiel für eine inklusive, pädagogische Kulturarbeit. Dabei werden auch das Vorgehen, Potenziale und Möglichkeiten aber auch die Hürden, Grenzen und „Barrieren“ der inklusiven Kulturarbeit beleuchtet.

Inklusiver Workshop

In einem interaktiven und inklusiven Workshop werden zehn niedrigschwellige Erlebnis- und Mitmachangebote erleb- und erfahrbar gemacht. Dafür werden realisierbare Praxisbeispiele aus dem Projekt Zeichensetzen vor Ort nachgestellt und nachempfunden.

Austausch und Reflektion

Nach einem wechselseitigen Austausch werden Möglichkeiten und Potenziale der Erlebnis- und Mitmachangebote für die eigene Praxiswelt reflektiert. Ziel dabei ist, durch Begegnungsräume auf eigenen Kulturveranstaltungen Besucher:innen für die Belange von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren, aufzuklären, Bewusstsein zu schaffen, Berührungängste und „Barrieren“ in den Köpfen abzubauen.

Das Team von KaMa mittendrin



➤ **KaMa mittendrin** vereint das künstlerische, publizistische und schauspielerische Erfahrungs-Know-how von Katrin Bühring in Kombination mit den langjährigen sonderpädagogischen und sprachtherapeutischen Erfahrungen von Maike Freiberg verknüpft mit ihrer Beratungskompetenz als UK-Coach.

Aus der Verbindung dieser Fachexpertisen entwickeln und realisieren sie innovative Kultur- und Bildungsprojekte, die Inklusion, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellen. Die unterschiedlichen Formate

können flexibel auf unterschiedliche Zielgruppen und Lebensrealitäten eingehen.

Ziel ist es, verschiedene Lebenswelten miteinander zu verknüpfen, Grenzen durchlässiger werden zu lassen und Räume zu schaffen, in denen Begegnung, Kommunikation und gemeinsame Erfahrungen selbstverständlich werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 3. September über unser Anmeldeformular unter [➤http://www.kulturregion-swf.de/inklusion](http://www.kulturregion-swf.de/inklusion) an.

Falls Ihnen eine Anmeldung per Formular nicht möglich sein sollte, dann können Sie sich auch per E-Mail anmelden unter: orga@kulturregion-swf.de.

Sie erhalten nach der Anmeldung von uns eine persönliche Bestätigung. Die Bestätigung kann auch ein bis zwei Werktage dauern. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an ob Sie:

- a) eine Lebensmittelunverträglichkeit haben oder vegan leben.
- b) Unterstützung von uns benötigen, die Ihnen eine Teilnahme ermöglicht. Zum Beispiel ob Sie eine Behinderung haben oder einen Behindertenparkplatz benötigen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Barrierefreiheit.

➔ Die Teilnahme ist kostenlos. Für vegetarische Verpflegung ist gesorgt.

Kontakt



Susanne Boecking
Kulturregion Südwestfalen – Servicebüro c/o FD 40 Kultur
und Tourismus des Märkischen Kreises
Bismarckstr. 15, 58762 Altena
Tel: 02352 966-7066,
E-Mail: servicebuero@kulturregion-swf.de

Website der [Veranstaltung](#)

Anfahrt und Parken

Adresse

INVEMA e. V., Roonstr. 21, 57223 Kreuztal [Website INVEMA](#)

An dem Veranstaltungstag ist das Team der Veranstaltung unter der Mobilnummer 0171 2223741 (Susanne Boecking) zu erreichen



INVEMA von der Roonstraße aus. Zum Eingang (linke Seite vom Haus)
Der Eingangsbereich



Anfahrt und Parken

INVEMA e. V. ist verkehrsgünstig mitten in Kreuztal gelegen. Die Roonstraße geht von der Siegener Straße an der Ecke des Jobcenters ab. Wenn Sie über die Autobahn 45 anreisen, dann fahren Sie von Olpe-Süd auf die B 54 Richtung Kreuztal-Siegen ab. Dann verlassen Sie die B 54 bei Kreuztal, fahren rechts auf die Marburger Straße und an der nächsten Kreuzung wieder rechts auf die Siegener Straße und fahren hinter dem Jobcenter links in die Roonstraße.



Es sind ausreichend kostenlose Parkplätze ums Haus herum und um das Haus der Parteien vorhanden.

Alternativ können Sie kostenlos in der Moltkestraße parken.

Es befindet sich hinter dem Jobcenter auf der linken Seite direkt nach der Einfahrt in der Roonstraße ein großer kostenpflichtiger, aber günstiger Parkplatz.

Am Haus der Parteien gibt es zwei Behindertenparkplätze. Bitte melden Sie ggf. Bedarf an, damit wir die Parkplätze reservieren können.

Bei Interesse könnten wir **Fahrgemeinschaften** vermitteln, bitte melden Sie sich dafür unter orga@kulturregion-swf.de

Anreise mit Bus und Bahn

Kreuztal liegt an der Ruhr-Sieg-Strecke. Der Kreuztal Bahnhof liegt ungefähr in 8 Minuten (ca. 600 Meter) von INVEMA entfernt. Hier halten die Linien RB 91 (Ruhr-Sieg-Bahn) und der RE 34, der RE 90 und RB 93. Bitte beachten Sie unbedingt die Fahrplanänderungen und informieren Sie sich über eventuelle Einschränkungen wegen Baumaßnahmen.

➤ **Der Kreuztaler Bahnhof** ist weitgehend barrierefrei.

Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes

Das Gebäude von INVEMA ist barrierefrei ausgestattet. Vorhanden sind:

- Blindenleitsystem
 - Barrierefreie Toiletten
 - Barrierefreier Eingang (breit, öffnet automatisch)
 - Empfang/Info-Theke direkt am Eingang
 - Hauptraum ist auf der Eingangsebene
 - Zweiter Raum in der ersten Etage und über Fahrstuhl erreichbar
 - Hilfsmittelpool (auf Anfrage)
 - Sehr breite Türen zu den Räumen vorhanden.
- Wenn weitere Informationen zur Barrierefreiheit benötigt werden oder bestimmte Maßnahmen notwendig sind, die Ihnen die Teilnahme erleichtern würden, dann melden Sie sich gerne im Vorfeld bei uns - wir versuchen gemeinsam passende Lösungen zu finden.
- Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt.
- Gebärdensprachdolmetschung kann nicht gestellt werden.

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

